

PRESSEMITTEILUNG

DBfK Statement zum Barmer Pflegereport 2023

Berlin, 6. Dezember 2023

Am 5. Dezember hat die Barmer den Pflegereport 2023 mit dem Schwerpunkt "Pflegebedürftige im Krankenhaus" in einer Pressekonferenz vorgestellt. Die Daten zeigen, dass 1,3 Millionen Krankenhausaufenthalte bei einer besseren Versorgung der Menschen mit Pflegebedarf vermeidbar gewesen wären. "Insbesondere chronisch Kranke und Pflegebedürftige werden oft weder ambulant noch stationär bestmöglich versorgt", sagte der Vorstandsvorsitzende der Barmer, Christoph Straub, am Dienstag in der Pressekonferenz.

Statement der Bundesgeschäftsführerin im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK), Bernadette Klapper:

"Der Report zeigt eindeutig, dass wir aktuell den Menschen mit chronischen Erkrankungen und Pflegebedarf nicht gerecht werden. Bei ihnen gehen medizinische und pflegerische Bedarfe ineinander über. Eine bedarfsgerechte und effiziente medizinisch-pflegerische Versorgung können wir erreichen, wenn wir mehr akademisch ausgebildete Pflegefachpersonen in der Primärversorgung und in der Langzeitpflege einsetzen. Barmer-Chef Straub hat in der Pressekonferenz ganz richtig auf Community Health Nurses verwiesen, für deren Einführung sich der DBfK seit Jahren stark macht. Ergänzend sollten auch in der stationären Langzeitpflege Advanced Practice Nurses mit Masterabschluss etabliert werden, um Notfallsituationen vorzubeugen. Internationale Vergleiche und die Empfehlungen des Wissenschaftsrats geben uns klar den Weg vor: 20 Prozent akademisch ausgebildete Pflegefachpersonen und ein angemessener Qualifikationsmix in den Einrichtungen verbessern die Versorgungsqualität. Unnötige Krankenhausaufenthalte könnten verhindert und damit viel Leid und Kosten vermieden werden."

Bundesverband

Alt-Moabit 91 10559 Berlin

Ansprechpartnerin: Anja Kathrin Hild

T +49 30 219 157 - 0 F +49 30 219 157 - 77

dbfk@dbfk.de www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR).